

# Stadt Klütz

## Niederschrift

---

### Fortführung der Sitzung des Bauausschusses der Stadt Klütz vom 04. Mai 2026

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 11.05.2026
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Regionale Schule Klütz "Aula", Straße des Friedens 2, 23948 Klütz

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Kathleen Koch

##### Mitglieder

Uwe Swazina

Karsten Bössow

Niels Drochner

Hartwig Holst

Angelika Palm

Hannes Palm

Grit Bernier

Klaus Heselhaus

##### Bürgermeister/in

Martin Kühl

##### Protokollant/in

J. Kuklinski

#### **Abwesend**

##### Mitglieder

Max Gagzow

entschuldigt

Henry Vinke

entschuldigt

**Gäste:**

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils
  - 4.1. Errichtung der Außenanlagen am Sportplatz BV/02/26/039
5. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen
  - 5.1. Gestaltung Nahversorgungszentrum
  - 5.2. Arbeitsgruppe städtebauliches Entwicklungskonzept

## Nichtöffentlicher Teil

6. Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung (19.03.2026)
7. Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung (05.03.2026)
8. Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teils
  - 8.1. Beschluss zum gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB und zum Ersuchen der Zustimmung nach § 36a BauGB (nichtöffentlich) BV/02/26/002
  - 8.2. Beschluss zum gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB (nichtöffentlich) BV/02/26/035
  - 8.3. Beschluss zum gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB (nichtöffentlich) BV/02/26/038
  - 8.4. Beschluss zum gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB i.V.m. § 31 BauGB (nichtöffentlich) BV/02/26/016-1
9. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen
10. Schließen der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 9 von 11 Ausschussmitgliedern anwesend.

---

### 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

---

### 4 Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils

---

#### 4.1 Errichtung der Außenanlagen am Sportplatz

BV/02/26/039

Es entsteht eine rege Diskussion, welche Variante genommen werden soll.

Herr Palm stellt den Antrag, dass bis zur Stadtvertretung Anfang Juni von der Verwaltung geprüft werden soll, ob es Fördermittel gibt. Wenn dies möglich ist, soll Variante 1 hergestellt werden und wenn nicht, dann Variante 2. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

#### **Beschluss:**

#### **Der Bauausschuss der Stadt Klütz empfiehlt folgende Beschlussfassung:**

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt wie folgt:

Variante 1, sofern Fördermittel hierfür eingeworben werden können.  
Variante 2, wenn keine Fördermittel eingeworben werden können.

Die Deckung der Kosten erfolgt aus der Haushaltsstelle 54101.09600000.049 „Erschließung B31.2 Wohnbebauung“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	9
Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

---

## 5 Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen

---

### 5.1 Gestaltung Nahversorgungszentrum

Herr Heselhaus schlägt vor, dass beim geplanten Nahversorgungszentrum im Bebauungsplan 46 der Bereich zwischen Umgehungsstraße und den Gebäuden mit Bepflanzungen und Bänken ausgestattet werden soll. Diese Gestaltung soll bis zur Sparkasse fortgeführt werden.

Frau Palm stellt den Antrag, den Bereich zwischen Umgehungsstraße und geplantem Einkaufszentrum zu begrünen und mit Bänken auszustatten. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

---

### 5.2 Arbeitsgruppe städtebauliches Entwicklungskonzept

Frau Palm merkt an, dass in der Ostsee-Zeitung ein Artikel über Wohnungen erschienen ist, die als Monteurswohnungen genutzt werden und nicht dem regulären Wohnen dienen. Herr Heselhaus erklärt, dass dem mit einem Stadtentwicklungsplan begegnet werden könne. Anschließend erfolgt eine Diskussion.

Herr Holst stellt den Antrag, eine Arbeitsgruppe für ein städtebauliches Entwicklungskonzept zu bilden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Vorsitz:

---

Kathleen Koch

Schriftführung:

---

J. Kuklinski